



## Niederschrift

08/012/2023

über die Sitzung **des Ortsausschusses Altenbergen**  
am **Mittwoch**, dem **11.10.2023**, von **19:00 Uhr** bis **20:15 Uhr**  
im **Dorfgemeinschaftshaus Altenbergen**

### **Anwesend:**

Vorsitzende/r

Klaus-Peter Gosse

Ordentliche Mitglieder

Gisela Glahn

Robin Kreimeyer

Stefan Unverzagt

Grundmandat

Christian Gröne

stellv. Mitglieder

Michael Potthast

Ortsheimatpfleger/in

Jörg Wittek

Protokollführer

Kai Schöttler

### **Abwesend:**

stellv. Vorsitzende/r

Sybille Mocker-Schmidt

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Ortsausschusses, Klaus-Peter Gosse, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Einwendungen werden nicht erhoben.

## **2. Mittelanforderungen für den Haushaltsplan 2024**

Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf die folgenden Maßnahmen in der dargestellten Priorisierung.

1. Reparatur des Sturmschadens an der Blockhütte am Schießstand „Unterm Berg“
2. Abriss des abgängigen Gebäudes Schießstand „Unterm Berg“
3. Anstrich der Friedhofskappelle

Weiterhin sollen an Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden:

- Rückschnitt der Bäume und Sträucher am Dorfteich
- Pflege der Banketten
- Weiterer Schotter für den oberen Teil des „Tünnesweges“

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig beschlossen**

## **3. Stand und Verwendung der Dorfpauschale**

Kai Schöttler stellt den Stand der Dorf- und Spielplatzpauschale vor (siehe Anhang zum Protokoll).

Man einigt sich darauf, die verbleibenden Mittel der Pauschalen zunächst nicht abzurufen, um etwaige größere Anschaffungen tätigen und höhere Nebenkosten des Dorfgemeinschaftshauses beispielweise aufgrund der hohen Ölpreise tragen zu können.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig beschlossen**

## **4. Information zur Umsetzung des Straßen-/Wegekonzeptes**

Kai Schöttler stellt den Stand der Abwicklung des Straßen- und Wegekonzeptes vor.

In der Ortschaft Altenbergen wäre die Maßnahme „Unterm Berg“ durchgeführt worden, die sowohl den Bereich der Gemeindestraßen betreffe als auch den Bereich der Wirtschaftswege. Die Ausführung des Wirtschaftsweges sei vorgezogen und mit einer Maßnahme in Kollerbeck getauscht worden, um Synergieeffekte zu nutzen. Die nächsten Maßnahmen bei den Gemeindestraßen in Altenbergen wären im Bereich „Im Grund“ zwischen der Hofstelle Meier vorgesehen, bei den Wirtschaftswegen der Kreuzungsbereich hinter dem Friedhof.

Kai Schöttler führt weiter aus, dass aufgrund der bekanntlich angespannten Haushaltslage die intensive Abarbeitung der kostenintensiven Maßnahmen des Straßen- und Wegekonzeptes, wie auch schon in 2023, voraussichtlich ausgesetzt würden und man sich im Wesentlichen auf die unbedingt notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen beschränken werde.

Klaus-Peter Gosse bittet vor diesem Hintergrund darum, die Kreuzung hinter dem Friedhof bis zur Durchführung der Maßnahme mit Schotter zu ertüchtigen.

## **5. Sachlage Windkraft; insbesondere in der Ortschaft Altenbergen**

### **Allgemeine Situation in der Stadt Marienmünster**

Kai Schöttler berichtet, dass eine erneute Offenlage des sachlichen Teilflächennutzungsplanes Windkraft erforderlich geworden ist, weil Änderungen in die Grundzüge der Planung eingegriffen haben.

So sehe die jetzige Planung die Ausweisung von 15,6 Prozent der Potentialfläche vor. Gegenüber der ersten Offenlage hätten sich die Abstände von 1.100 Meter auf 1.000 Meter reduziert (bis zum Mastfuß, 925 Meter plus 75 Meter Rotordurchmesser).

Die Planung müsse nunmehr bis zum Dezember 2023 bei der Bezirksregierung eingereicht werden, eine Genehmigung bis Februar 2024 sei zu erwarten.

Die künftig für die Planung im Bereich Windkraft zuständige Bezirksregierung arbeite mit Hochdruck an der Aufstellung des Regionalplanes.

### **Situation in der Ortschaft Altenbergen**

Für die Ortschaft Altenbergen stelle sich die aktuelle Sachlage so dar, dass im Bereich „Bollkasten“ die Firma Energieplan Ost West GmbH & Co. KG, Bad Wünnenberg einen Bauantrag auf eine Anlage des Typs Nordex N163/6.X7000 (Nabenhöhe 164 Meter) gestellt hat, der inzwischen auch genehmigt sei.

Im Bereich „Voßberg/Königslau“ lägen Bauanträge der Firma LSF Energy, Lippstadt für drei Anlagen des Typs Vestas V-172 (Nabenhöhe 199 Meter) vor.

Neue Entwicklungen im Bereich „Breitenberg“ gäbe es nicht.

## **6. Situation Bauland Altenbergen**

Kai Schöttler berichtet, dass derzeit aufgrund einer Rückgabe in Altenbergen ein städtischer Bauplatz zur Verfügung steht. Weiteres Bauland sei in Vorbereitung, die Nachfrage sei jedoch aufgrund gestiegener Baupreise und Zinsen aktuell äußerst gering.

## **7. Zustand des Brunnens in Altenbergen**

Kai Schöttler stellt die Situation des Altenbergener Trinkwasserbrunnens anhand einiger von Wassermeister Josef Welling zur Verfügung gestellten Diagramme vor.

Ende 2022 sei der Wasserstand so gering gewesen, dass die Förderung von Dezember 2022 bis einschließlich März 2023 weitestgehend ausgesetzt wurde. Diese Maßnahme habe im Zusammenspiel mit den stabilen Niederschlägen dazu geführt, dass der Brunnen sich erholt habe und eine Förderung ab April 2023 wieder möglich gewesen sei. Der jetzige Stand sei erfreulicherweise deutlich über dem Vorjahresniveau.

Die Situation des Trinkwasserbrunnens in Kollerbeck sei ähnlich, wenn auch nicht ganz so dramatisch.

Diese speziellen Problematiken verdeutlichen aber eindrucksvoll, dass die Ressource Trinkwasser insgesamt deutlich knapper werde.

Die Stadt Marienmünster reagiere hierauf beispielsweise mit der Reaktivierung aufgegebenen Brunnen in Bremerberg und Löwendorf.

## **8. Klimamaßnahmen in der Ortschaft Altenbergen**

Klaus-Peter Gosse berichtet, dass er diesen Tagesordnungspunkt aufgenommen hat, um beispielsweise über die energetische Situation der städtischen Gebäude zu diskutieren.

Insbesondere für das Dorfgemeinschaftshaus mit seiner Ölheizung müsse mittelfristig eine alternative Lösung gefunden werden. Diese zeichnet sich nach kurzer Diskussion vorerst nicht ab. Man wolle zunächst mit Fachleuten die Möglichkeiten besprechen.

## **9. Mitteilungen und Anfragen**

Keine.

## **10. Fragen von Einwohnern**

### **10.1. Situation Forst**

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Situation des Forstes. Kai Schöttler berichtet, dass die Beförderung der Stadt Marienmünster seit dem 01.01.2023 durch das Gemeindeforstamt Willebadessen wahrgenommen wird.

Die Stadt sei bisher äußerst zufrieden mit den Leistungen.

So wären im Wald in Altenbergen bereits die Kalamitätsflächen am Schießstand geräumt, Verkehrssicherungsmaßnahmen bei der Natinger Kapelle durchgeführt worden. Umfangreiche Maßnahmen hätten auch im Bereich „Bollkasten“ (Gemarkung Bredenborn) stattgefunden, hier wären für 2024 auch größere Aufforstungsmaßnahmen geplant.

gez. Klaus-Peter Gosse  
Vorsitzende/r

gez. Kai Schöttler  
Protokollführer/in